

Weltferne Almen und ein historischer Gipfelposten

Auf den Pizzo Proman (2098 m) im Nationalpark Val Grande

Über den Pizzo Proman verlief im Ersten Weltkrieg eine Verteidigungslinie. Noch heute findet man hier Schützengräben und Ruinen eines Beobachtungspostens.

Bergwanderung

Schwierigkeit	mittelschwer
Kondition	groß
Ausrüstung	komplette Bergwandausrüstung, Kochgeschirr, Schlafsack, Isomatte
Dauer	2 Tage
Höhendifferenz	↗ 1600 Hm
www.DAVplus.de/tourentipps	

Ausgangspunkt: Colloro, 523 m, 5 km oberhalb von Premosello

Ab München: 1 Anreisetag

Stützpunkte: Bed & Breakfast Cà dal Preu in Colloro, Shuttle-Service für Gäste auf Anfrage, Tel. +39 0324 88745 oder Tel. +39 339 8836173, – www.ossolahiking.com; Bivacco Alpe della Colma (1728 m) mit Ofen und Holz

Karte/Führer: Schweizer Landeskarte Blatt 285 T „Domodossola“ 1:50 000 oder Cartine Zanetti Nr. 54 „Parco Nazionale Val Grande“ 1:30 000; Thelesklaf, Nationalpark Val Grande (Rotpunkt)

Weg: Von Colloro dem Teersträßchen nach in Richtung Alpe Lut. Nach etwa 15 Min. links in die Mulattiera

(Saumweg) zur Alpe Lut (800 m). Vorbei an den Rustici zur Straße und dieser entlang bergwärts zur Alpe La Piana (1000 m). Nun wieder auf schöner Mulattiera bequem zur Alpe La Motta (1130 m). Der Weg senkt sich zum Bach (letzte Gelegenheit für ein erfrischendes Bad) und steigt dann steiler zum Sattel der Alpe della Colma (1728 m). Falls der Brunnen am Biwak ausgetrocknet ist, findet man Wasser etwa fünf Minuten weiter östlich am Weg in Richtung Pizzo Proman. Der in den Fels gehauene, teilweise gesicherte Weg quert



© alpinwelt 4/2017, Text & Foto: Iris Kürschner

dort eine Schlucht, steigt über einen steilen Grashang aus ihr heraus und folgt natürlichen Felsbändern. Mal ist die rot-weiß markierte Route schmal und etwas heikel, dann wieder breit und gut begehbar. Nordostseitig unter dem Moncucco hindurch zum Kamm, man wechselt jedoch nicht die Seite, steigt schließlich etwas ab, um dann im Gegenanstieg den Pizzo Proman zu gewinnen. Rückweg auf gleicher Route.

Variante: Es bieten sich mehrere Varianten an, z. B. über die Alpe Curt und die Alpe Stavelli.

Tipp: Diese Tour ist die erste Etappe des dreitägigen Klassikers durch den Nationalpark Val Grande; weiter geht's über Bivacco Alpe Gabbio, Bivacco In la Piana, Bivacco Alpe Scaredi und das Valle Loana nach Malesco (Bahnhof).